

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 9 (1922)
Heft: 12

Rubrik: Umschau und Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

UMSCHAU UND LITERATUR

**36. Werk-Wettbewerb
der Conservenfabrik Lenzburg zur Erlangung
geeigneter Entwürfe für Biscuitspackungen.**

Das Preisgericht bestand aus den HH. Henckell und Steidle in F^a Conservenfabrik Lenzburg, vorm. Henckell & Roth; Cuno Amiet, Kunstmaler, Oschwand; Otto Baumberger, Kunstmaler, Zürich; A. Benteli, als Vertreter der „Werk A.-G.“, Bern-Bümpliz. Ergebnisse der Preisverteilung: I. Preis: Fr. 500, Nr. 35, Motto „Alt und neu“, Charles Geiser, Bern; II. Preis: Fr. 400, Nr. 73, Motto „Hallwil“, Walter Müller, Aarau-Stuttgart; III. Preis: Fr. 200, Nr. 57, Motto „Deckel“, B. v. Grü-

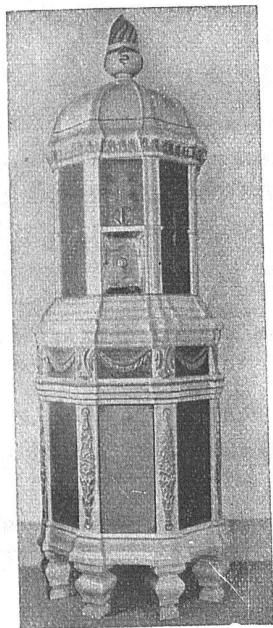
nigen, Zürich. Ankäufe: Fr. 100, Nr. 93, Motto „Stern“, A. Kählin, Basel; Fr. 100, Nr. 92, Motto „Hero“, E. Rocherry, Aarau; Fr. 50, Nr. 33, Motto „Rokoko II“, Erwin Bernoth, München; Fr. 50, Nr. 36, Motto „Etoile“, Rolf Wirz, Basel; Fr. 50, Nr. 23, Motto „Letzter Termin“, E. B. Benz, Bern; Fr. 50, Nr. 19, Motto „Aargau 5“, Albert Lüssi, Lausanne.

Ausmalung der Stadtkirche Winterthur.
Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen.

Die Kirchenpflege eröffnet unter den das Winterthurer Bürgerrecht besitzenden (event. auswärts

A. & R. Wiedemar, Bern
Spezialfabrik für Kassen- und Tresor-Bau

Bestbewährte Systeme, moderne Einrichtungen
Gegr. 1862 / **Goldene Medaille S.L.A.B. 1914** / Gegr. 1862



KERAMISCHE WERKSTÄTTEN
GEBRÜDER MANTEL
ELGG

KACHELÖFEN

FÜR HOLZ-, KOHLEN- U.
SPEZ. ELEKTR. HEIZUNG
BAUKERAMIK / BRUNNEN
CHEMINÉES / MAJOLIKEN

**DAS
IDEAL
ALLER GERÜSTE**

(ohne Stangen)
ist das

BLITZ-GERÜST

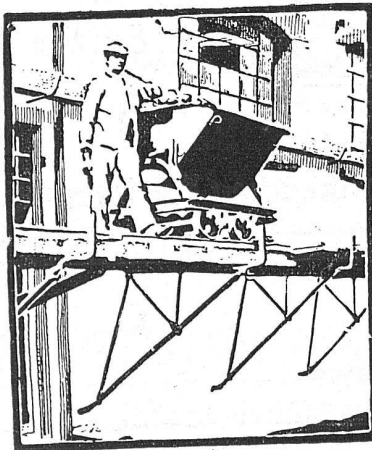
Große Vorteile
gegenüber allen
Konkurrenzsystemen bei
Neu- u. Umbauten, Renovationen
Mietweise Erstellung
für Maurer-, Steinhauer-, Speng-
ler-, Malerarbeiten usw. durch:

Schweiz. Gerüstgesellschaft A.-G.

Zürich 7

Steinwiesstrasse 86
Telephon: Böttingen 2134
Telegramm-Adresse: Blitz-Grüst
und durch folgende
Baugeschäfte:

Zürich: Sieg & Leuthold A.-G.
Zürich: Sr. Crismann
Winterthur: J. Häring
Andelfingen: E. Landolt-Srey
Bern: Riefer & Co.
Luzern: E. Berger
Bubikon: A. Oetiker
Basel: W. Mark
Glarus: Rud. Stüggly-Aebly
Genf: Ed. Cuénod S. A.
Neuchâten: Joh. Albrecht
Berisau: Joh. Müller
St. Gallen: Sigrift, Merz & Co.
Olten: Otto Ehrensperger
Rheinfelden: S. Schär
Solothurn: S. Valli
Biel: Otto Wyß

**PHOTOGRAPHIE****Spezialität in Architektur-Aufnahmen**

Techn. Konstruktionen, Intérieur, Maschinen etc.
Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art

H. Wolf-Bender, Kappelergasse 16, Zürich
Atelier für Reproduktionsphotographie

wohnenden) und den in Winterthur niedergelassenen Schweizerkünstlern einen Wettbewerb zur Beschaffung von Entwürfen zur Ausmalung der Stadtkirche. Außerdem werden zu diesem Wettbewerb folgende Schweizerkünstler noch besonders eingeladen: A. H. Pellegrini, Basel; Paul Theophil Robert, Paris; E. G. Rüegg, Zürich; Niklaus Stöcklin, Basel, und Paul Zehnder Bern.

Den Bewerbern werden als Unterlage gegen die Entrichtung von Fr. 5 die nötigen Pläne 1:50 und eine Ansicht des gegenwärtigen Bildes auf dem Chorbogen abgegeben. Diese Unterlagen können bei den bauleitenden Architekten Rittmeyer und

Furrer bezogen werden. Bei Einreichung eines programmgemäßen Entwurfes wird dieser Betrag, sowie die Vergütung für allfällig nachbezogene Blätter der Unterlagen, zurückerstattet.

Die Entwürfe sind bis 20. Februar 1923, abends 6 Uhr, dem Präsidenten der evangelischen Kirchepflege, A. Guyer-Sulzer, in das Kirchgemeindehaus Winterthur franko einzusenden oder einem schweizerischen Postamt zu übergeben. Später einlangende oder unvollständige Entwürfe sind von der Beurteilung und Ausstellung ausgeschlossen.

Die Entwürfe der eingeladenen Künstler werden mit je Fr. 500 honoriert. Für die Prämierung und

ALABASTER BELEUCHTUNGSKÖRPER PIERRE FOURNAISE

Einz. Fabrik von diesen
Artikeln in der Schweiz

Zollikerstr. 159 ZÜRICH Tel. Hott. 75.42

ETER NIT

Buchstaben
für Facaden u.
Schilder, in jeder
Farbe u. Schriftart

**Fritz
Bode
& Co**

Firmenschilderfabrik
Birmensdorferstr. 61
ZÜRICH 4

Wettbewerb

zur Gewinnung von Plänen für einen Turnhallenbau in Winterthur-Wülflingen

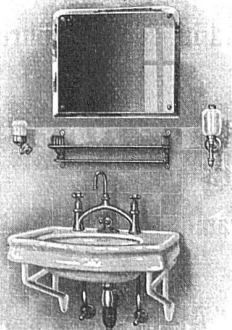
Der Stadtrat Winterthur eröffnet diesen Wettbewerb unter in Winterthur gebürtigen oder seit mindestens drei Jahren in Winterthur niedergelassenen Architekten.

Eingabetermin: 19. März 1923.

Programm und Lageplan sind von der Baukanzlei (Stadthaus Nr. 22) zu beziehen.

Winterthur, 26. Dezember 1922.

Das Stadtbauamt.



TROESCH & Co., BERN

AKTIENGESELLSCHAFT

ENGROS-HAUS FÜR
GESUNDHEITSTECHNISCHE
WASSERLEITUNGS-ARTIKEL

PERMANENTE MUSTER-AUSSTELLUNG

den Ankauf von Entwürfen stehen dem Preisgericht Fr. 8000 zur Verfügung. Ein erster Preis soll nicht unter Fr. 3000 betragen. Als Minimalatz für Ankauf des Entwurfes eines nicht eingeladenen Künstlers sind Fr. 500 vorgesehen. Die prämierten und angekauften Entwürfe gehen in den Besitz der Kirchgemeinde über. Es ist beabsichtigt, die Wandmalerei durch den Verfasser eines der prämierten Entwürfe zur Ausführung zu bringen; doch behält sich die Kirchenpflege unter Zuziehung des Preisgerichtes den endgültigen Entschluß über die Ausführung der Malerei vor.

Die Entwürfe werden von einem Preisgericht beurteilt, das aus folgenden Mitgliedern besteht:

A. Guyer-Sulzer, Präsident der Kirchenpflege, als Präsident; Ed. Müller, Mitglied der Kirchenpflege, als Aktuar; J. Keller, Pfarrer, Winterthur; L. Stückelberger, Pfarrer, Winterthur; Rich. Bühler, Präs. des Kunstvereins Winterthur; Dr. H. Trog, Zürich; Prof. Dr. Zemp, Zürich; Henry Bischoff, Maler, Lausanne; Aug. Giacometti, Maler, Zürich; Prof. R. Rittmeyer, Arch., Winterthur. Ersatzmänner: Dr. W. Wartmann, Konservator, Zürich; H. Sturzenegger, Maler, Schaffhausen; Kuhn, Pfarrer, Wynau.

Nach erfolgtem Urteilsspruch werden alle Entwürfe während 14 Tagen öffentlich ausgestellt. Zeit und Ort der Ausstellung und das Ergebnis des Urteils werden in der Presse bekannt gemacht.

Strickler & Hüsey
Richterswil

Wandstoffe „Pratique“

Moderne Wandbekleidungen aus la Jutegeweben in allen Nuancen zum Kleben oder Spannen ausgerüstet / Einfarbig, und zwei- oder mehrfarbig bedruckt in div. Dessins / Passende Motive für alle Innenräume / Eigenes Fabrikat



MAX ULRICH
ZÜRICH 1

SPEZIALGESCHÄFT FÜR FEINE BAUBESCHLÄGE

Permanente Ausstellung / Gediegene Auswahl
in alten Modellen und altfranzösischen Stil-Arten
/ Bronzes d'Art und Kunstschmiede-Arbeiten /
Anfertigung von Beschlägen nach Zeichnungen



**BALMER &
SCHWITTER**
A. G.

B. U. S. A. G.
BERN · ZÜRICH

Grösste Schweizerische-
Klischee-Werkstätten-
begründet im Jahre 1868



BAUMATERIAL A-G. BIEL

Marquisen- und Storrenfabrik
 Storren nach eigenen patentierten bewährten Systemen
 für Privat- und Geschäftshäuser, Schulen, Spitäler etc.
Spezialkonstruktion für Bogenfenster, Veranden etc.
 1a. Referenzen von Staat, Gemeinden u. Privaten, vielfach prämiert.
Mertzlufft Spiegelgasse 29 **Zürich 1**
 Rindermarkt 26
 Gegr. 1865
 Telefon: 2284
 Hottingen Nr. 2284



Munzinger & Co.
 Sanitäre Apparate
Zürich
FORSTER FLUSHOMETER
Der beste Closet-Spül-Mahn

J. Rukstuhl, Basel
 erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung
Centralheizungen
 aller Systeme
 Warmwasser — Niederdruckdampf etc.

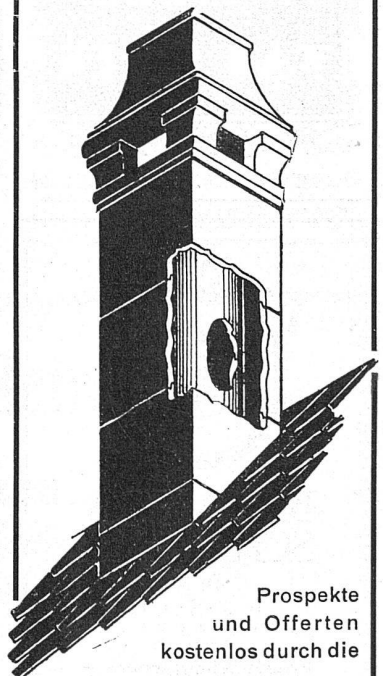
**Der Schweizer Pestalozzi-
kalender, Jahrgang 1923.** Aus-
gaben für Schüler und Schülerin-
nen. Preis mit dem zweiten Bande,
dem „Schatzkästlein“, Fr. 2. 90.
(Über 500 Seit. Inhalt, 1000 Bilder.)
Verlag Kaiser & Co., Bern.

Die Ausstattung und der neue
billige Preis des Pestalozzikalenders
bedeuten eine bemerkenswerte Lei-
stung des schweizerischen Buch-
gewerbes.

Der Pestalozzikalender versteht
es auch, durch interessante Wett-
bewerbe alljährlich Tausende von
Kindern zu freudiger, freiwillig ge-
leisteter Arbeit anzuspornen. Für
die besten Leistungen sind im Jahr
1923 Preise im Wert von Fr. 15,000
ausgesetzt.

**Schweiz. Bau-Adressbuch -
Technisches Adressbuch.** Die
XI. Auflage des von Rudolf Mosse
herausgegeb. Schweiz. Bau-Adress-
buches ist soeben erschienen. Es
enthält im I. Teil die eidgenössis-
chen, kantonalen und städtischen
technischen Amtsstellen, das Mit-
gliederverzeichnis des S. I. A., ein
Ortsregister und ferner 40,000 al-

SPARKAMIN
 + Pat. 88876

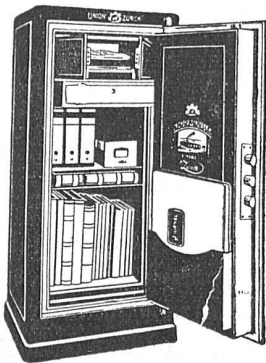


Prospekte
und Offerten
kostenlos durch die

ZIEGL A.-G., ZÜRICH
 TELEPHON SELNAU 6199

phabetisch nach Kantonen, Orten und Branchen geordnete Adressen (mit Angabe der Telephon-Nr.). Im II. Teil, dem dreisprachig redigierten Branchenregister, sind alle im I. Teil verzeichneten Adressen wiederholt, und zwar nach Berufen geordnet. Der III. Teil, das Spezialitätenverzeichnis, mit über 2000 Artikeln, dient zur raschen Ermittlung von Bezugsquellen.

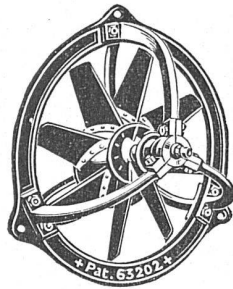
Als praktisches Nachschlagewerk wird das gegenüber früheren Auflagen bedeutend verbesserte Adressbuch in den Fachkreisen sehr begrüßt werden.



**Modern. Kassen-
und Tresorbau**
Nur Qualitätsarbeit

B. SCHNEIDER
+ Union + Kassenfabrik
Zürich, Geßnerallee 36

1914 Gold. Med., Bern



Ventilatoren

und Ventilations-Anlagen
für alle Industriezweige

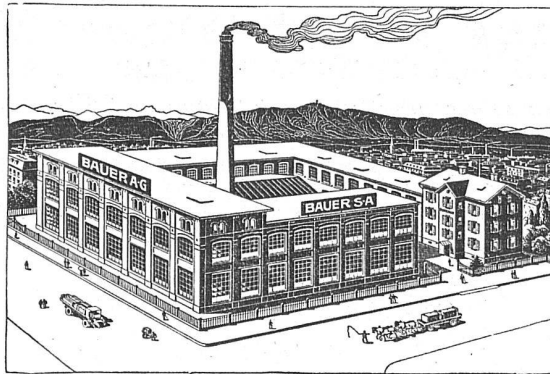
fabrizieren

Wanner & Co. A.-G., Horgen

BAUER A.-G.

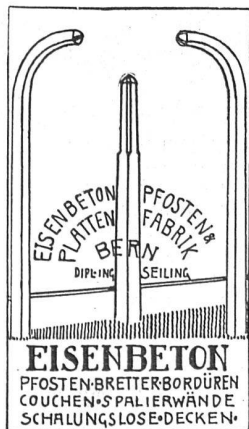
ZÜRICH 6

GELDSCHRANK- U. TRESORBAU



SPEZIALITÄT:

Kassenschränke / Panzertüren / Tresors / Archiv- u.
Bibliothek-Anlagen / Bureau-Möbel aus Stahlblech



EISENBETON
PFOSTEN-BREITER-BORDÜREN
COUCHEN-SPALIERWÄNDE
SCHALUNGSLOSE-DECKEN

Jeuch, Huber & Cie
BASEL-ZÜRICH
METTLACHER
BODEN & WANDPLATTEN